

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung
vom 20.06.2022
Feuerwehr Achmer, Paul-Jaschke-Weg 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Helmut Bei der Kellen

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anette Marewitz

vertritt RM Görtemöller

Herr Lars Rehling

Frau Silke Schäfer

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering

Frau Imke Märkl

vertritt RM Kuhlmann

Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann

vertritt RM Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Roland Bublitz

Herr Carsten Johannsmann

Gäste

Herr Stadtbrandmeister Jörg Ludwigs

Verwaltung

Herr Matthias Hintz

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

fehlt entschuldigt

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Silke Kuhlmann

fehlt entschuldigt

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Jens Kerntopf fehlt entschuldigt

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Karsten Pösse fehlt entschuldigt

Gäste

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30

Ende: 19:53

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ernennung der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin WP 21-26/0125 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Sögel
- 6 Zusammenlegung Ortsfeuerwehren Epe und Sögel – Sachstand
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bei der Kellen eröffnet die Sitzung, heißt alle Anwesenden willkommen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. RM Görtemöller fehlt entschuldigt, ihn vertritt RM Marewitz. RM Kuhlmann fehlt entschuldigt und wird von RM Märkl vertreten. RM Kerntopf fehlt entschuldigt, er wird von RM Ballmann vertreten. Bürgervertreter Pösse und stv. Stadtbrandmeister Menke fehlen entschuldigt.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Bei der Kellen stellt die Tagesordnung fest. Es gibt keine Veränderungen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
21.02.2022

Vorsitzender Bei der Kellen fragt nach Änderungen zum Protokoll vom 21.02.2022.

RM Borchering bittet um Korrektur, dass er als abwesende Person vermerkt ist, er aber anwesend gewesen sei. Er sei etwas verspätet, aber noch passend zum Sitzungsbeginn angekommen und habe in einer hinteren Reihe gesessen. Er bittet dies zu berichtigen.

Vorsitzender Bei der Kellen lässt über das Protokoll der Sitzung vom 21.02.2022 mit der genannten Änderung von RM Borchering abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	mehrheitlich genehmigt
8	dafür
0	dagegen
3	Enthaltungen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5 Ernennung der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin WP 21-26/0125
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche,
Ortsfeuerwehr Sögel

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Frau Jennifer Scott zur stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Sögel, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Vorsitzender Bei der Kellen stellt die Vorlage WP 21-26/0125 vor und lässt über sie abstimmen.

RM Rehling spricht Frau Scott Anerkennung aus, als erste Feuerwehrfrau für das Amt der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin ernannt zu werden und dankt für die erfolgreiche kommissarische Wahrnehmung des Amtes seit 01.04.2019.

Verw.-Ang. Hintz erläutert auf Nachfrage, dass die kommissarische Wahrnehmung des Amtes nicht auf die Dauer des Ehrenbeamtenverhältnisses angerechnet wird, sondern die sechsjährige Amtszeit mit Aushändigung der Ernennungsurkunde beginne.

Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt
11 dafür
0 dagegen
keine Enthaltungen

TOP 6 Zusammenlegung Ortsfeuerwehren Epe und Sögel -
Sachstand

Verw.-Ang. Hintz führt aus, dass die Unterzeichnung des Grundstückskaufvertrages für das neue Feuerwehrhaus in Kürze erfolge. Zwischenzeitlich sind verschiedene Architekturbüros zur Abgabe von Angeboten zu Planungen des Bauwerkes aufgefordert worden. Einige Vorschläge liegen bereits vor. Nach erfolgter Sichtung und Begutachtung der Konzepte erfolge die Planungsvergabe im Verwaltungsausschuss. Bereits schon in Kürze werde man aufgrund der Pandemie und kriegsbedingten recht langen Lieferzeiten das erste Fahrzeug für die gemeinsame Ortsfeuerwehr ausschreiben.

Vorsitzender Bei der Kellen bittet die Verwaltung den Ausschuss auf dem aktuellen Stand zu halten und zeitnah über weitere Schritte zu informieren.

STBM Ludwigs führt aus, dass sich auch die Kameraden der Feuerwehren einen guten Informationsfluss wünschen, da auch hier viele Fragen innerhalb der Kameradschaft bestehen und die Zusammenlegung zweier Ortsfeuerwehren für alle Beteiligten Neuland sei.

Vorsitzender Bei der Kellen und STBM Ludwigs bitten um Erstellung eines Zeitplanes. STBM Ludwigs unterstreicht die Wichtigkeit, da auch hier zeitgleich eine Jugendfeuerwehr gegründet werden solle und so eine bessere Abstimmung erfolgen könne, damit alles zeitnah zusammen eingerichtet werden könne.

RM Rehling bittet um regelmäßigen Sachstandsbericht der Verwaltung in den Sitzungen des Ausschusses und um eine kurze Mitteilung an den Ausschuss, wenn der Kaufvertrag unterzeichnet ist.

TOP 7 Informationen

Verw.-Ang. Hintz führt zur Frage von RM Rehling in der vorherigen Sitzung bezüglich der aktuellen Auslastung der Obdachlosenunterkunft aus, dass die Unterkunft in der Malgartener Straße regelmäßig bis auf ein bis zwei Zimmer voll belegt sei.

Weiterhin führt Verw.-Ang. Hintz aus, dass in der nächsten Sitzung am 26.09.2022 der Brandschutzbedarfsplan vorgestellt werde.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

RM Marewitz bittet um kurze Mitteilung wie die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in diesem Jahr voranschreite und ob die bereitgestellten Mittel ausreichen werden.

Verw.-Ang. Hintz antwortet, dass die ersten Meldungen etwas später und insgesamt weniger Meldungen eintreffen, aber man beobachten könne, dass meist die gleichen Bäume, wie in den

Vorjahren befallen seien. Bezüglich des finanziellen Ansatzes, liege man gut im Plan. Er ist zuversichtlich, dass die Mittel ausreichen werden.

RM Borchering möchte wissen, ob man feststellen konnte, dass sich die Anbringung von Meisenkästen zur Ansiedlung von Meisen als natürliche Fressfeinde der Eichenprozessionsspinner positiv ausgewirkt habe. Er habe in einer Fachzeitschrift gelesen, dass die Meisen zwar kleinere Insekten fressen, aber keine Eichenprozessionsspinner.

Verw.-Ang. Hintz berichtet von einem Treffen der Nordkreisgemeinden zum Thema Eichenprozessionsspinner, bei dem auch Förster des Staatsforstes zugegen waren. Diese erläuterten, dass Eichenprozessionsspinner und Meisen leider gegensätzlich aktiv seien, die Meisen tagaktiv, die Eichenprozessionsspinner nachaktiv.

Vorsitzender Bei der Kellen fragt, was mit dem ersatzbeschafften Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Engter passieren wird, welches ursprünglich nach Kiew in die Ukraine gespendet werden solle.

Verw.-Ang. Hintz berichtet, dass das freigestellte Fahrzeug der OF Engter, welches ersatzbeschafft wurde über ein Netzwerk eines Feuerwehrausstatters nach Kiew gespendet werden sollte. Aufgrund erforderlicher Nachbesserungen an dem neu ausgelieferten Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Engter war dieses zum Zeitpunkt der Spendenaktion nach Kiew noch nicht abkömmlich und konnte somit an der Spendenaktion nicht teilnehmen. Es herrscht Einigkeit darüber das das Fahrzeug zum weiteren Einsatzdienst in die Ukraine gespendet werden solle. Voraussichtlich wird eine nächste Spendenaktion über ein ähnliches Netzwerk kurzfristig erfolgen, allerdings werde dann das Fahrzeug in eine andere ukrainische Stadt als Kiew übersandt werden. In diesem Fall erhält der Verwaltungsausschuss eine entsprechende Mitteilung.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, wie sich die Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Epe und Sögel formal gestalten.

Verw.-Ang. Hintz führt aus, dass formal eine Ortsfeuerwehr, in diesem Fall die Ortsfeuerwehr Sögel, geschlossen werde. Beim Landkreis Osnabrück als Aufsichtsbehörde wurde ein entsprechender Antrag bereits gestellt. Nach erfolgter Änderung der bisherigen Satzung wird eine neue Gründungssatzung erlassen werden und entsprechend ein neuer Ortsbrandmeister und Stellvertreter gewählt und ernannt werden. Zum Procedere sei auch der Landkreis Osnabrück unsicher, da eine Zusammenlegung von zwei Ortsfeuerwehren auch dort ein Einzelfall darstelle. Vor dort seien aber keine Bedenken geäußert worden, sondern man stehe dem Ganzen zuversichtlich gegenüber.

Vorsitzender Bei der Kellen schließt die Sitzung um 19:53 Uhr.

Helmut Bei der Kellen
Vorsitzender

Ulrich Willems
Verwaltung

Melanie Schmitz
Protokollführerin